



# TORGAUER STADTZEITUNG

## „LANDESGARTENSCHAU-Spezial“

### Kira ist das Gesicht auf dem neuen Flyer

#### Faktenreiche Werbung für die Landesgartenschau im handlichen Format

**Torgau.** Sie sind da, die neuen Flyer, die künftig für die Landesgartenschau in Torgau werben sollen. Auf dem Titel begrüßt ein strahlendes junges Mädchen die Torgauer und ihre Gäste, lädt ein, die LAGA und die Stadt zu erkunden. Die zehnjährige heißt Kira Sewalsky und kommt nach den Sommerferien in die fünfte Klasse. Sie ist unheimlich kreativ und musisch engagiert, spielt Ukulele bei den Rockukulele-Kids in Beilrode und singt sogar. Einen ihrer ersten Live-Auftritte hatte Kira mit ihrer Gruppe beim Stadtfest „Torgau leuchtet“ im vergangenen Jahre auf der großen Marktbühne. Wenn auch noch ein wenig zaghafte, so überzeugte sie dennoch mit ihrem Gesang und ihrer Freude an der Musik. Generell liebt die Zehnjährige die Bühne, die Bretter die die Welt bedeuten, spielte in den vergangenen drei Jahren in der Theatergruppe ihrer Horteinrichtung, bewies Körpergefühl bei den Auftritten ihrer Akrobatikgruppe und gab auch beim Tennistraining mit ihren Freundinnen alles. Auf die Idee angesprochen, künftig nicht nur den Flyer für die Landesgartenschau, sondern auch die



Mit einem strahlenden Lächeln begrüßt die zehnjährige Kira die Menschen auf dem neuen Flyer zur Landesgartenschau. Repro: SV Torgau

Homepage, das Sponsor-konzept und aller Voraussicht nach auf dem LAGA-Bus zu zielen, war Kira sofort Feuer und

Flamme. Und ihre Eltern konnten ihr den Wunsch nicht mehr abschlagen. Beim ersten Foto-shooting mit LAGA-Maskottchen Theo und dem Dornröschen vor geraumer Zeit hatte sie viel Spaß und es entstanden tolle professionelle Bilder. Dass die Zehnjährige keine Erfahrung auf diesem Gebiet hatte, war ihr nicht anzumerken. Sie ist ein echtes Naturtalent. Das wird auch auf dem Titelbild des aktuellen Flyers deutlich. Der informiert ab sofort über die nachhaltigen Projekte, die mit der Vorbereitung auf die Landesgartenschau geschaffen werden, angefangen vom Kranich-Biber-Spielplatz an der Eisbahnwiese über den Skatepark, den Deichgucker, das Beach-Areal und die Torgauer Arche auf der Eichwiese bis hin zum komplett neu erschlossenen Areal „Junger Garten“ auf der ehemaligen Gewerbebrache am Stadtpark und zum Konzeptplatz auf dem ehemaligen Schlachthof. In den nächsten Tagen werden die Flyer überall in und um Torgau verteilt und können dann auf Reise durch Deutschland gehen, um für die Landesgartenschau in Torgau zu werben und so möglichst viele neugierige Menschen für einen Besuch in der Renaissancestadt zu inspirieren und zu motivieren.

### Sehr geehrte Torgauerinnen und Torgauer,

Mit dem Zuschlag für Landesgartenschau 2022 und damit eine überregional so bedeutsame Veranstaltung ist unserer Stadt etwas gelungen, was kaum jemand für möglich gehalten hat. Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe sollen umgesetzt werden.



ausforderungen zu meistern. Davor scheuen wir uns nicht, vor allem im Hinblick auf die großartige Entwicklung, die unsere Stadt auf diesem Weg nehmen wird. Unser Stadtpark, das Glacis, wird neugestaltet und mit vielen kleinen Highlights bestückt. Mit der Eichwiese haben wir ein vollkommenes neues kleines Erholungsgebiet in der Stadt entdeckt und erschließen es für eine langfristige auch touristische Nutzung. Auf dem Areal der ehemaligen Gewerbebrache

am Stadtpark entsteht ein Treffpunkt für alle Generationen, der den Besuchern auch nach der Landesgartenschau noch zur Verfügung steht. Wir sind stolz auf die grandiose Unterstützung, die Sie uns bereits jetzt in der Vorbereitung zu Teil werden lassen. Deshalb möchten wir Sie auf unserem Weg mitnehmen und Sie regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Aus diesem Grund steht die heutige Stadtzeitung ganz im Zeichen der Landesgartenschau.

Ihre Oberbürgermeisterin  
Romina Barth

### Vorstand des Fördervereins Landesgartenschau tagt regelmäßig

**Torgau.** Informationen sind wichtig und der Austausch ist noch wichtiger. Aus diesem Grund kommen die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Landesgartenschau (FV) in regelmäßigen Abständen zusammen und tauschen sich zu aktuellen Themen rund um die Landesgartenschau aus. Oftmals sind auch Mitarbeiter der Landesgartenschau gGmbH wie auch der Stadtverwaltung auf den Vorstandssitzungen anwesend, sodass es den Informationsaustausch aus Erster Hand gibt. In der aktuellen Zusammenkunft wurden unter anderem zwei Kooperationen besprochen. So etwa, was die Umsetzung der Ideen der Torgauer Apotheker Heike Brandt und Sohn Dr. Philip Brandt anbelangt, die eine Tee-Mischung zur Landesgartenschau kreieren und einen Kalender herausgeben möchten. Zum anderen stellte an diesem Abend der Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz das Kooperationspro-

jekt „Natur-Schatz-Elbaue“ vor (Siehe Artikel auf dieser Seite).



Regelmäßig treffen sich die Vorstandsmitglieder vom Förderverein Landesgartenschau, um sich zu aktuellen Themen und eigenen Projekten im Zusammenhang mit der 9. Sächsischen Landesgartenschau auszutauschen. In der Zusammenkunft in der vergangenen Woche waren die Torgauer Apotheker Heike Brandt und Sohn Dr. Philip Brandt.

Foto: SV Torgau

### Stand auf dem Torgauer Abendmarkt

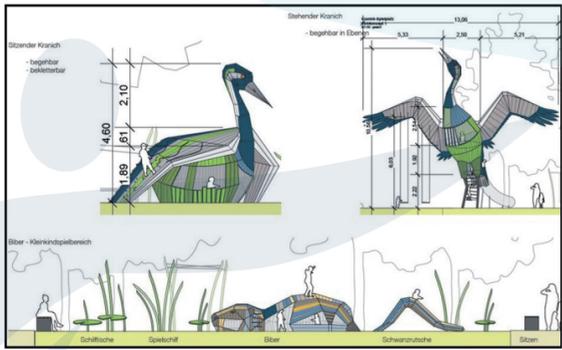
**Torgau.** Das Landesgartenschau-Team ist mit einem Promotionsstand auf dem Torgauer Abendmarkt am 7. August präsent. Die Besucher können sich über den aktuellen Stand hinsichtlich der Bauarbeiten und Vorbereitungen informieren und haben die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen, Anregungen, Hinweise zu geben und Ideen vorzuschlagen. Zudem können an dem Abend auch die schicken LAGA-Liegestühle gekauft beziehungsweise bestellt werden.

**Termin:**  
7. August  
Torgauer  
Abendmarkt  
16-21 Uhr  
auf dem  
Markt-  
platz  
Torgau.



### Kranich-Spielplatz im Torgauer Glacis

**Torgau.** Er wird die Besucher der 9. Sächsischen Landesgartenschau beeindruckend und nicht nur die Kinder und Jugendlichen faszinieren – der Kranich-Spielplatz im Stadtpark Glacis. Der überdimensionale, aufrecht stehende Kranich wird der Hingucker schlechthin, ist dieser doch später einmal schon von weitem, so etwa vom Bahnhof aus, sichtbar. Ein sitzender Kranich und ein Biber komplettieren den



So könnte der Kranich-Spielplatz im Stadtpark Glacis einmal aussehen. Grafik: Station C23

dessen zukünftiger Standort und zwar am Rand der Eisbahnwiese, im teils neugestalteten Uferbereich. Die drei

Tier-Spielgeräte sind Stahlkonstruktionen, die zum überwiegenden Teil holzverkleidet sind. Der rund 11 Meter hohe aufrecht stehende Kranich mit seiner Rutsche im Rumpf richtet sich an Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Hingegen ist der Biber, der innen durchlaufen und von außen beklüppert werden kann, für Kleinkinder gedacht. Der sitzende Kranich richtet sich mit seinem Spielangebot an beide Altersgruppen. Das Umfeld der drei Tier-Spielgeräte bleibt naturbelassen, was die Attraktivität des Spielplatzes zusätzlich erhöht.

### Landschaftspflegeverband stellt Projekt „Natur-Schatz-Elbaue“ vor

**Torgau.** Unlängst stellten Cordula Volkmer und Nicole Sieck vom Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz (LPV) sowie Anne Reyer und Jennifer Dademasch von der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH dem LAGA-Team ihr Kooperationsprojekt vor. Die Aktion „Natur-Schatz-Elbaue“ richtet sich an die Bevölkerung Torgaus und der Umgebung. Konkretes Anliegen ist es, die Bürger auf dem Weg bis zur Landesgartenschau mitzunehmen und auf die Einzigartigkeit der Natur vor der Haustür aufmerksam zu machen. Zudem sollen die Bürger dazu motiviert werden, im eigenen Garten oder vor der Haustür kostenfrei zur Verfügung gestelltes autochthones Pflanzenmaterial, sprich einheimische Gehölze und Stauden, zu pflanzen. Ziel ist es, die lokale Kulturlandschaft um Torgau zu bewahren. Das LAGA-Team ist begeistert vom Vorhaben und unterstützt dieses. Das Kooperationsprojekt wird am 4. September auf dem Torgauer Abendmarkt am Stand der Landesgartenschau vorgestellt und die Pflanzen an die Besucher verteilt. Das ist gleichzeitig der offizielle Start für das Projekt. Unterstützung hinsichtlich der Finanzierung des Projekts erhält der Landschaftspflegeverband von der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH.



Nicole Sieck und Cordula Volkmar (hinten/Bildmitte) stellen das Projekt „Natur-Schatz-Elbaue“ dem Landesgartenschau-Team vor. Anne Reyer und Jennifer Dademasch (links) von der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH nahmen als Vertreter des Kooperationspartners an der Gesprächsrunde teil. Foto: SV Torgau

**Das Projekt:** Mit Hinblick auf die Landesgartenschau in Torgau verteilen der Landschaftspflegeverband und seine Partner im Zeitraum 2020 bis 2022 auf regionalen Veranstaltungen ausgewählte heimische Pflanzen und Gehölze an die Bürger. Die sollen sich mit den Pflanzungen persönlich an der Schaffung einer größeren biologischen Vielfalt beteiligen. Insgesamt acht Pflanzen und Gehölze, die allesamt im Kräuterbuch vom Torgauer Universalge-

lehrten Johann Kentmann beschrieben werden, sind im Angebot.

**Die Pflanzen:** Es wurden bewusst nur Pflanzen ausgewählt, die Kentmann in seinem Kräuterbuch erläutert. Nachfolgende acht Pflanzen und Gehölze werden im Rahmen des Projekts verteilt: Wegwarte, Skabiosen-Flockenblume, Weinraute, Weißdorn, Storchschnabel, Dost, Wilde Karde und Torgauer Flatterulme.

### Foto-AG und LAGA-Team prüften mögliche Zusammenarbeit

**Torgau.** Um gemeinsame Ansatzpunkte, eine mögliche Symbiose sowohl was die Vorbereitung als auch die Durchführung der Landesgartenschau in Torgau angeht, ging es in einem kürzlichen Arbeitsgespräch zwischen dem städtischen Team der Landesgartenschau sowie Georg Milling und Elias Rost von der Foto-AG des Johann-Walter-Gymnasiums. Die beiden Fotoenthusiasten präsentierten einige ihrer imposanten Werke, die der eigentlichen Bedeutung des Wortes Fotografie – Lichtmalerei – mehr als gerecht werden und beim LAGA-Team durchaus Eindruck hinterließen. Neben einer Fotoausstellung in der Alltagskirche, sprich der Aula des Gymnasiums, während der Landesgartenschau, um die



Georg Milling (2.v.r.) und Elias Rost (r.) erläuterten Bettina Klein (l.) und Thomas Manthey, wie sie sich ihren Beitrag für die Landesgartenschau vorstellen. Fotos: SV Torgau

Besucher über den Weg vom Schloss bis in die Innenstadt zu locken, sah vor al-

lem LAGA-Geschäftsführerin Bettina Klein weitere Möglichkeiten einer Zusammenarbeit. Deren Inhalte sollen nun in nächster Zeit gemeinsam erörtert werden.



#### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**  
Stadt Torgau, Markt 1, 04860 Torgau

**VERANTWORTLICH für den amtlichen Teil und die REDAKTION:**  
Stadt Torgau  
Telefon: 03421 748-0  
E-Mail: amtsblatt@torgau.de

**ERSCHEINUNGSWEISE:**  
regulär 14-tägig samstags in der Torgauer Zeitung

**HERSTELLUNG/VERTRIEB:**  
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Die nächste Ausgabe der Stadtzeitung erscheint am 15. August 2020.